fatt fill und ruhig ju fenn, fieng ein fchredliches Toben an, fdrie und heulte wie eine Unfinnige. Der Bater, ber gerade in voller Arbeit faß, ließ bas einige Mugenblide gebulbig hingehen; bie Mutter aber, welche befurchtere, oas Joben mochte- immer arger werden, gab ber frangista unbemertt bas Meffer, um fie nur ftill und ruhig ju machen. Mun mart fie es gwar auch; aber auf einmal | erhub fich ein neues Gefdrei. Bater unb Mutter blidten bin, und frangista hatte fich mit bem Febermeffer ins Huge gefiochen. Huffer ben Schmerzen, Die fie gu leiben batte, im wurde bas Inge vollig blind, und nun mußte fie ihr ganges Leben burch fur ihren Gigenfinn buffen.

45.

Die Dorfschule,

In einem gewisen Dorfe maren gar ungegogene, ausgelassene Kinder; sie wußten von Tugend und Christenthume nichts, und wollten weber lernen, noch gehorsamen. Man kann leicht benfen, mas für Leute aus solchen Kindern wurden. Eltern und andere Leute flagte über die bosen Kinder, aber niemand wuste woher es kame, daß die Kinder so verborben waren. Der herr Pfarrer
bachte oft mit betrubtem herzen barüber. nach,
bis er endlich die Ursache des Uibels entdeckte.